

Innovative Ideen für den Open Source Business Award gesucht

Auch in diesem Jahr verleiht die Open Source Business Alliance wieder ihren „OSBAR“ für innovative Ideen und Projekte

Stuttgart, 13. Oktober 2015 – Die Open Source Business Alliance (OSB Alliance) schreibt den [Open Source Business Award \(OSBAR\) 2015](#) aus. Mit dem Preis prämiert der Verein innovative Ideen oder Lösungen, die auf Open Source aufbauen. Der Wettbewerb ist offen für Unternehmen, Anwender bzw. Anwendergruppen (z.B. Abteilungen), Behörden sowie für Privatpersonen. Kandidaten können sich entweder über die OSBAR-Webseite (<http://www.osbar.it>) bewerben oder von anderen Personen nominiert werden. Dabei muss es sich um kein fertiges Produkt oder ein aktives Projekt handeln. Solange der „gewisse Business-Faktor“ gegeben ist, können auch reine Ideen als Kandidaten erscheinen. Einsendeschluss für die Teilnahme am OSBAR ist der 18. November 2015.

„Gute Ideen brauchen Öffentlichkeit, um sie realisieren zu können, erklärt Peter Ganten, Vorstandsvorsitzender der OSB Alliance. „Spannende Open Source-Projekte müssen ihren Weg zu den Anwendern finden, wobei die Entwickler äußerst selten über die Mittel verfügen, eine klassische Marketingkampagne zu starten. Hier kommt der OSBAR ins Spiel. Der Preis verhilft einer guten Idee zu besonderer Aufmerksamkeit. Über das Netzwerk der Alliance entstehen neue Kontakte in Unternehmen, Verwaltung oder Wissenschaft und verhelfen den Ideen den Durchbruch auf kommerzieller Ebene.“

Die Nominierungen für den OSBAR müssen lediglich zwei Bedingungen erfüllen: Die Software muss Open Source sein und sie muss mindestens eine Innovation für Unternehmen oder Institutionen der öffentlichen Hand enthalten. Für die Jury, bestehend aus Mitgliedern der OSB Alliance, spielen vor allem Kriterien wie Innovationsgrad, Umsetzbarkeit und Markttauglichkeit eine Rolle.

Die Sieger des OSBAR werden auf der OSB Alliance-Veranstaltung Open! am 2. Dezember 2015 in Stuttgart prämiert. Auch für die Aufmerksamkeit im Nachgang ist gesorgt und die Gewinner können sich an weiteren Auftritten und Veranstaltungen der OSB Alliance beteiligen.

Die Jury der diesjährigen OSBAR-Verleihung:

- Heinrich Seeger (Gründungs-Chefredakteur des CIO-Magazins, langjähriger Programmleiter bei heise, heute tätig als freiberuflicher Journalist und Medienberater)
- Markus Feilner (Open Source-Koryphäe, frühere Chef-Redakteur des Linux-Magazins, heute tätig bei SuSE)
- Elmar Geese (Mitglied des Vorstandes der OSB Alliance)
- Felix Kronlage (Geschäftsführer der Firma bytemine)
- Cornelius Kölbel (Geschäftsführer der NetKnights GmbH)

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist mit 190 Mitgliedern Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open Source Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open Source Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender sowie durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist zudem eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.
Dorothee Otto-Jurcevic ,
Tel: +49-711-90715-390
Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications
Arno Lücht,
Tel: +49-8081-954619

Thilo Christ,

Tel: +49-8081-954617

Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden